
Subject: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?
Posted by [Kringeline](#) on Sat, 16 Nov 2013 13:04:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich habe eine erschreckende Feststellung gemacht und wollte mal hören, ob es Euch auch so geht und ob dies bedeutet, was ich befürchte...

Mein ganzer Kopf, vor allem die Seiten und hinten, ist voller miniaturisierter Haare. Die sind zwischen 1-5 cm, ganz fein, unpigmentiert, viele davon gewellt. Sowie so haben alle meine Haare verschiedene Längen. Ich habe auch viele dünne, die ganz lang sind. Wenn ich mir in die Haare reingreife und ein bisschen ziehe, kann ich mir davon unendlich viele rausziehen. Es ist schon fast zu einem Wahn geworden, die Dinger rauszuzupfen. Seit ein paar Wochen bin ich von Regaine 2% auf 5% umgestiegen, seitdem sprießt es auch an dicken Haaren. Vor allem am Haaransatz habe ich inzwischen zentimeterlange Haare, die dicker und dunkler als alle anderen sind. Am Scheitel habe ich ein paar, aber an den Seiten keine. Also von flächendeckenden Neuwuchs ist hier nicht zu sprechen. Ich muss auch wieder auf 2% reduzieren, da es mir an unerwünschten Stellen wuchert...

Haben die miniaturisierten zu bedeuten, dass es zu Ende geht und das der jahrelange Regaine-Gebrauch nun erschöpft ist? Oder könnten dies auch Haare sein, die aus sich langsam erholenden Follikeln kriechen. Oder wären die von Anfang an dick und pigmentiert, wie die, die mir vorne wachsen?

Dieses Unwissen treibt mich in den Wahnsinn. Wo kommen die plötzlich alle her und wie kriege ich sie wieder fit?

Habt Ihr das auch und wie interpretiert Ihr das?
Ich freue mich sehr über einen Meinungs austausch!

Alles Liebe
Kringeline

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?
Posted by [Julie90](#) on Sat, 16 Nov 2013 14:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Kringeline,

Ich habe auch viele miniaturisierte Haare am ganzen Kopf. Es ist nie absehbar ob sie das "Ende" oder der "Anfang" sind. Da ich genauso wie du aber schon ziemlich lange Regaine nehme, denke ich leider letzteres

Auch diese Haare in allen Längen kenne ich.

Hast du Aga?

Wenn ja kann man da gar nicht mehr viel machen, ausser Regaine weiter zu nehmen und weiterer Miniaturisierung durch Hormone wie Cpa vorzubeugen.

Bei mir ist der Ausfall momentan besonders stark und meine Haardichte nimmt rapide ab. Teste gerade Ell cranell, auch wenn es den Erfahrungsberichten nach, nicht viel bringen soll. Mehr Hormone als in meiner Pille Belara, kann und möchte ich nicht nehmen. Fühle mich aber innerlich immer dazu getrieben, etwas dagegen zu unternehmen und mich meinem Schicksal nicht zu ergeben.

Vlg Julie

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [Binne](#) on Sat, 16 Nov 2013 14:44:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch diese Haare in allen Längen, viele sind fein, krisselig, gewellt, stehen ab.... ich denke, es ist eher das Ende... in ein paar Wochen stülpe ich mir einfach mein Haarteil drüber und muss zumindest am Tag nicht mehr so "unordentlich" aussehen..

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [Julie90](#) on Sat, 16 Nov 2013 15:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Binne

Hast du dir jetzt einen Haarersatz gegönnt?

Ich habe mir auch eine Full lace wig im internet gekauft. Sie sieht aber zu unnatürlich aus. Einfach viel zu viele Haare und der Scheitel ist auch nicht so dolle..

Habe mir nun gerade vorher eine bei ebay ersteigert, die zumindest auf den Bildern echt top aussieht.

Auch wenn mein Status noch ok ist, merke ich wie mich das ganze Thema langsam latent depressiv macht.

Ich möchte einfach keine Angst mehr vorm Haare waschen und anschließendem kämmen haben. Ich kann sie nicht mal offen tragen,weil mir die Haare dann unten teilweise strähnenweise raushängen

Bin echt traurig über das ganze...

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [susanne27](#) on Sat, 16 Nov 2013 15:49:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit Regaine habe ich keine Erfahrung aber von den miniaturisierten Haaren hatte ich früher, als der HA noch sehr schlimm war, massig viele. Es war sogar so schlimm, dass die Haare vorne im Ponybereich und an den Seiten nicht mehr länger geworden sind und seitlich

gekräuselt abstanden. Bei jedem reingreifen konnte ich sie mir ganz leicht rausziehen.

Seitdem mein HA besser ist, wachsen die Haare in den betroffenen Bereichen wieder und sind inzwischen so lang, dass sie bis zu meinem Kinn gehen. Es fallen inzwischen auch viel weniger kurze Haare aus. Ich würde daher nicht behaupten, dass eine Miniaturisierung nicht reversibel ist.

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [Binne](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Susanne, das liest sich gut diese gekräuselten Haare, die mir oben und seitlich überall abstecken, habe ich auch zu Hauf und bei dir sind diese Haare gerade weiter gewachsen oder sind diese Haare ausgefallen und neue, "gesunde" kamen nach?

@Julie, ja, ich habe mir Haarersatz gegönnt! Die Full Lace Wig, die ich letztes Jahr hatte, kam mir auch sehr unnatürlich vor; super viele Haare und einfach auch zu dicht am Scheitel.. Diesmal habe ich mich professionell beraten lassen und habe ein Haarteil bestellt einem super echt aussehenden Scheitel. Trotzdem, dieses miese Gefühl, wenn weiter die Haare ausfallen, trotz Haarteil, das bleibt natürlich... ich hoffe trotzdem, mit de HT einfach etwas entspannter mit dem Thema umzugehen... ich berichte im Januar dann!

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [susanne27](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Sat, 16 November 2013 17:11 @Susanne, das liest sich gut diese gekräuselten Haare, die mir oben und seitlich überall abstecken, habe ich auch zu Hauf und bei dir sind diese Haare gerade weiter gewachsen oder sind diese Haare ausgefallen und neue, "gesunde" kamen nach?

Ganz ehrlich weiß ich es nicht, ob die kurzen Haare länger wurden oder durch neue Haare ersetzt wurden. Damals sind aber sehr viele von diesen kurzen Haaren ausgefallen, eigentlich mehr kurze als lange Haare. Heutzutage fallen auch noch ein paar kürzere Haare aus aber viel weniger als früher, inzwischen sind es eher mittellange bis lange Haare die ausfallen, zum Glück nicht mehr so viele. Ich merke, dass die Haare am Oberkopf noch etwas empfindlicher sind, als die Haare im Hinterkopfbereich (da kann ich reinfassen und reißen, da fällt kein Haar aus). Aber es ist kein Vergleich zu früher, da durfte ich meinen Oberkopf kaum berühren und es rieselte schon kurze Haare...

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [Binne](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Susanne, deine SD- Werte sehen ja schon recht passabel aus! Hast du weiter erhöht oder bist du mit diesen freien Werten zufrieden?

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [susanne27](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Binne: Ich habe Anfang Oktober auf 1 grain erhöht (vorher hatte ich 3/4 grain). Ich fühle mich damit total wohl (in jeder Hinsicht) und werde erst einmal so weitermachen. Die natürlichen SD-Hormone sind übrigens kein Vergleich zu synthetischem LT, das hat bei mir gar nicht so gut gewirkt und ich lese es auch oft bei ht-mb.de dass diejenigen, welche die "naturals" einnehmen, mehr Erfolg damit haben. Natürlich nicht Alle aber schon sehr viele.

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [Binne](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Susanne, hattest du denn -mal abgesehen von den Haaren- noch andere Baustellen unter dem synthetischem LT?

Gibt es denn im ht mb Forum welche, die nur aufgrund der Haare zu Schweinehormonen gewechselt sind?

Stelle mir die Umstellung aufwändig vor...oder?

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?

Posted by [susanne27](#) on Sat, 16 Nov 2013 16:56:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne, ich war halt total antriebslos früher, hatte zu nix Lust, war ständig müde, schlapp und unausgeschlafen. Daran hatte auch das LT nichts geändert. Das ist heutzutage komplett anders, ich bin viel fitter und unternehmungsfreudiger, habe viel bessere Laune usw.

Die Umstellung war kein Problem. Ich hatte früher zwischen 50 - 62.5 mcg LT genommen und habe dann in der Umstellungszeit das LT reduziert (habe nur noch eine Tablette von 37.5 mcg LT genommen) und dazu 1/4 grain von "Erfa". Nach 5-6 Tagen habe ich dann das LT nochmals halbiert und 1/2 grain "Erfa" genommen. Die Dosis hatte ich dann 3 Wochen beibehalten und dann das LT komplett abgesetzt und auf 3/4 grain "Erfa" erhöht. Nach 1,5 Monaten hab ich dann zu 3/4 grain "Nature Throid" gewechselt, was bei mir scheinbar auch besser wirkt als "Erfa".

Zitat:Gibt es denn im ht mb Forum welche, die nur aufgrund der Haare zu Schweinehormonen gewechselt sind?

Keine Ahnung, ich denke eher nicht.

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?
Posted by [Novemberkind](#) on Sat, 16 Nov 2013 19:12:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meint ihr mit miniaturisierten Haaren nur ganz feine?
Ich habe einige gekringelte, dicke, sind das auch miniaturisierte Haare?
Diese ganz feinen, farblosen entdecke ich irgendwie nicht.

Sagt mal. Spürt ihr, wenn ihr mit den Fingern unter die Hare über die Kopfhaut fahrt,
Stoppeln, also nachwachsende Haare?

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?
Posted by [Kringeline](#) on Sat, 16 Nov 2013 22:55:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

vielen Dank für Eure Antworten.

Ich denke, wenn es an der SD liegt, wie bei susanne, können sich die Follikel regenerieren, aber bei AGA, wo Pille und Regaine schon ihr möglichstes getan haben, kommt halt dann doch früher oder später der Endpunkt.
Ich habe wahnsinnige Angst vor der Zukunft. Julie, steht die 90 für Dein Geburtsjahr? Dann hat es Dich ja auch verdammt früh erwischt...

Dicke gekringelte (schamhaarähnlich) habe ich auch ein paar. Was die zu bedeuten haben weiß ich auch nicht. Stoppeln habe ich noch nie gefühlt. Finde ich auch eher ungewöhnlich, weil eigentlich sind die Haarspitzen ja sehr fein.

Mit dem sythetischen/natürlichen LT muss ich mich auch mal einlesen. Meine SD-Werte sind mit LT 75 zwar gut, aber ich bin seit Jahren schon schlapp, müde, antriebslos und vor allem unkonzentriert und kein Arzt will was wissen...
Naja, früher ins Bett gehen hilft vielleicht...

Gute Nacht!
K

Subject: Aw: Miniaturisierung - Endstation Haarhoffnung?
Posted by [Julie90](#) on Sun, 17 Nov 2013 10:17:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die 90 ist mein Geburtsjahr und ich leide unfassbarer Weise wohl schon seit meinem 16ten

Lebensjahr an Aga. Da wurde mir die Diagnose aber noch nicht gestellt, da es auch höchst ungewöhnlich ist, dass diese schon in so frühen Jahren auftritt. Aber naja, mein Bruder ist mit 20 auch schon auf dem Weg zur Halbglatze

Gibt es denn in deiner Familie sonst noch Fälle von Aga, damit du dir auch sicher sein kannst, dass es wirklich das ist und nicht irgendwas anderes?